



Anleitung zur Mindeststeuererklärung

Elektronische Übermittlung der Steueranmeldung

Die Mindeststeuererklärung ist nach amtlich vorgeschriebenem Datensatz elektronisch über die amtliche Schnittstelle zu übermitteln (§ 95 Absatz 1 Satz 2 MinStG). Für die elektronische authentifizierte Übermittlung benötigen Sie ein Zertifikat. Dieses erhalten Sie im Anschluss an Ihre Registrierung auf der Internetseite www.elster.de. Bitte beachten Sie, dass der Registrierungsvorgang bis zu zwei Wochen dauern kann.

Programme zur elektronischen Übermittlung finden Sie unter <https://www.elster.de/elsterweb/softwareprodukt>.

Bitte übermitteln Sie auch Belege und andere Dokumente zur Steuererklärung elektronisch (Belegnachreichung zur Steuererklärung). Dies ist sowohl über <https://www.elster.de/eportal/formulare-leistungen/alle-formulare/belegnachreichung> als auch über andere Softwareanbieter möglich.

Allgemeine Hinweise

Tragen Sie bitte alle Beträge in Euro ein. Cent-Beträge runden Sie bitte zu ihren Gunsten auf volle Euro-Beträge auf oder ab. Negative Beträge tragen Sie bitte mit Minuszeichen ein.

Hinweise zum Ausfüllen der Mindeststeuererklärung

- | | |
|---|--|
| 1 | Bitte geben Sie hier die Steuernummer der Geschäftseinheit an. Falls Sie für die Anmeldung der Mindeststeuer eine neue Steuernummer von Ihrem Finanzamt erhalten haben, ist diese anzugeben. |
| 2 | Eine im Inland belegene Betriebsstätte stellt eine Geschäftseinheit nach § 4 Absatz 2 MinStG dar. Die Betriebsstätte ist für Zwecke der Mindeststeuer als eigenständige und unabhängige Geschäftseinheit vom Stammhaus zu behandeln. Für die Definition der Betriebsstätte wird auf § 4 Absatz 8 MinStG verwiesen. |
| 3 | Die angemeldete Mindeststeuer ist einen Monat nach Abgabe der Steuererklärung fällig und bis dahin zu entrichten (§ 95 Absatz 1 Satz 3 MinStG). Sie erhalten nur dann einen Bescheid über die festgesetzte Mindeststeuer, wenn das Finanzamt von Ihren Angaben abweicht. |
| 4 | Sie sind verpflichtet für jede im Inland steuerpflichtige Geschäftseinheit einen Mindeststeuer-Bericht zu übermitteln (§ 75 Absatz 1 Satz 1 MinStG). Der Mindeststeuer-Bericht umfasst alle Geschäftseinheiten der Unternehmensgruppe unabhängig davon, ob die einzelne Geschäftseinheit in der Bundesrepublik Deutschland steuerpflichtig ist. Der Mindeststeuer-Bericht ist dem Bundeszentralamt für Steuern (http://www.bzst.de) elektronisch zu übermitteln. Die Verpflichtung kann gegebenenfalls entfallen, wenn für eine andere Geschäftseinheit ein Mindeststeuer-Bericht übermittelt wurde. Bezeichnen Sie bitte in diesem Abschnitt den Mindeststeuer-Bericht der dieser Mindeststeuererklärung zugrunde gelegt wurde. Falls die hier angegebenen Beträge nicht mit dem Mindeststeuer-Bericht übereinstimmen, erläutern Sie bitte die Abweichungen dem Finanzamt gesondert. |